

Die Wotansteiner spielen wieder

Techtelmachtel auf dem Bauernhof

Gudensberg. Ab dem kommenden Wochenende heißt es in der Gaststätte Pfeiffer in Maden wieder „Bühne frei für die Wotansteiner“. In diesem Jahr führen die Madener Laienschauspieler das Stück „Urlaub auf dem Bauernhof“ auf. Und der läuft natürlich nicht ohne Turbulenzen ab.

Die Geschichte

Ein gestreßter Wurstfabrikant samt vornehmer Gattin und Tochter aus erster Ehe, ein liebestoller Knecht, der von seiner Magd verschmäht wird, und ein Punker auf Freiersfüßen sorgen auf dem Hof der herrschsüchtigen Bäuerin Hanna für allerlei Aufruhr.

Doch damit nicht genug des Ärgers für die Bauersfrau. Zu gern würde sie auch das Zimmer von Opa Oskar an Feriengäste vermieten. Doch der alte Herr möchte partout nicht ins Altersheim. Stattdessen schmiedet er geheime Pläne mit der Landstreicherin Trude. Auch seine Kräuterelexiere haben es in sich. Ob Liebestrank, Arznei gegen Magenrücken, Potenz- oder Beruhigungsmittel, Opa Oskar weiß für alles ein Rezept. Daß seine Mittelchen in die falschen Hände geraten, ist natürlich nicht seine Schuld. Doch Ende gut, alles gut: Der Knecht kriegt seine Magd, der Punker seine Fabrikantentochter, der Opa darf auf dem Hof bleiben und auch die Bäuerin wird ganz zahm.

Großangriff auf die Lachmuskeln

Uwe Siebert, Edeltraud Wanke, Nicole und Lars Seeger, Markus Hohmann, Angie Althoff, Claudia Lengemann, Thomas Briefs und Annegret Seeger starten unter der



Da bleibt kein Auge trocken: Die „Wotansteiner“ zeigen in der Gaststätte Pfeiffer in Maden, was ein richtiger „Urlaub auf dem Bauernhof“ ist. Foto: (sh)

Regie von Angelika Horstmann wieder einen Großangriff auf die Lachmuskeln ihrer Zuschauer.

Seit den Sommerferien standen die Akteure jeden Sonntag manchmal bis zu neun Stunden zum Proben auf der Bühne. Auch Kostüme und Bühnendekoration entstanden in Eigenregie. Die Madener Laienschauspieler sind mit Leib und Seele bei der Sache. Und wenn das Publikum applaudiert, ist der Streß vergessen.

Wotan ist an allem schuld

Die Idee, eine Laienschauspielertruppe in Maden zu gründen, kam

beim Karneval 1992 auf. Der Name „Wotansteiner“ war schnell gefunden. Steht doch am Ortseingang von Maden ein großer Stein, den angeblich der germanische Gott Wotan vom Gudensberger Schloßberg auf den Fritzlarer Dom werfen wollte. Weiter als Maden ist er nicht gekommen. Dafür kamen die „Wotansteiner“ umso weiter.

Zuerst traute man sich an ein halbstündiges Stück heran, das bei einem Alternachmittag aufgeführt wurde. Später wurden abendfüllende Komödien in Angriff genommen, die im Saal der Gaststätte Pfeiffer aufgeführt wurden, und zwar mit großem Erfolg. Meistens

sind die Aufführungen schon Tage vorher ausverkauft.

Kartenvorverkauf

Wer „Urlaub auf dem Bauernhof“ live miterleben möchte, sollte sich schnell Karten sichern.

Die Aufführungen beginnen am 9., 10., 16., 23. und 24. November jeweils um 19.30 Uhr in der Gaststätte Pfeiffer.

Karten gibt es für 8 Mark in der Gaststätte, beim EDEKA-Markt Hochapfel oder unter der Telefonnummer 05603/17 50 bei Annegret Seeger.

Susanne Henkel